

PROGRAMM

über die zu zündenden Objekte.

rydajca *dejchty*

I. Moment.

21 Steinflatterminen 6' tief mit dem Neigungswinkel von 20° , jede mit 10 Pfd. Pulverladung und 12 Cubik-Schuh Steine, vom Fusse des Glaçis 20 Klafter entfernt.

II. Moment.

6 Steinfougassen unter dem Winkel von 54° , jede mit 40 Pfd Pulverladung und 48 Cubik-Schuh Steine, am Glaçis.

III. Moment.

13 Escarpe-Steinfougassen, jede mit 10 Pfd. Pulverladung und 12 Cubik-Fuss Steine.

IV. Moment.

4 Graben-Steinfougassen, jede mit 10 Pfd. Pulverladung und 12 Cubik-Fuss Steine.

V. Moment.

Sämmtliche Demolirminen und zwar:

- 1 Mine in der Capitale mit 11' Widerstands-Linie und 140 Pfd. Pulverladung.
- 2 Minen in den beiden Schultern mit 10' Widerstands-Linie und jede mit 100 Pfd. Pulverladung.
- 6 Minen in den Fassen und Flanken mit 8' Widerstands-Linie und jede mit 60 Pfd. Pulverladung.
- 1 Mine in der Kehle mit 7' Widerstands-Linie und 60 Pfd. Pulverladung.

Krakau am 5. October 1857.

Obrot. Kramb gibt sich die Ehre

N^o 1. Sammlung für Baron von Schindler - et. In

Samml. für 2te. Ausmittlung 3 Wp, nächst St. Warschau

forts einzuladen. —

Angriff und Vertheidigung

einer Feldschanze (Lunette) mit 7 Geschützen und einer Kompagnie zur Vertheidigung, als Schluss der diesjährigen Uebungsarbeiten.

PROGRAMM.

Es wird angenommen, dass das Terrain die Schanze vor Umgehung schützt.

Die Lunette wird durch angelegte Steinflatterminen auf eine Entfernung von 20 Klafter vom Fusse des Glaçis durch Steinfougassen am Glaçis, dann durch Escarpe-Steinfougassen, welche das Glaçis bestreichen, endlich durch Graben-Steinfougassen, welche den Graben bestreichen, verstärkt. Ferner sind unter den Brustwehren und Kehlenabschluss Demolir-Minen angelegt.

Disposition zum Angriffe.

Die Angriffs-Truppen bestehen aus sechs Genie-Kompagnien, welchen 10 Geschütze beigegeben sind.

Als Chaine wird eine Infanterie-Division verwendet.

Den Angriff leitet Major Caudella, Kommandant des 4. Genie-Bataillons.

Die Sturm-Colonnen sammt Unterstützungen, jede 2 Kompagnien rücken gegen die Capitale und gegen beide Façen an.

Hinter der Unterstützung der beiden gegen die Façe vorrückenden Colonnen befindet sich eine Abtheilung Genie-Truppen, welche beim Sturme der Lunette Laufbrücken über den Graben schlagen.

Der mittleren Sturm-Colonne werden 4, dann den beiden andern je 3 Geschütze beigegeben; die Reserve besteht aus 1 Bataillon Infanterie, die Cultur muss geschont werden.

I. Moment.

Die Sturm-Colonnen rücken an, und wie selbe sich dem wirksamsten Ertrage der Steinflatterminen nähern, wird das Signal „Rückzug“ gegeben, worauf sich die Colonnen zurückziehen und die Flatterminen gezündet werden.

Während des Vorrückens der Colonnen sucht die Artillerie das Geschützfeuer in der Lunette zum Schweigen zu bringen, und protegirt gleichzeitig dadurch das Vorrücken der Sturm-Colonnen.

II. Moment.

Die durch das Explodiren der Flatterminen in Unordnung und zum Weichen gebrachten Sturm-Colonnen sammeln sich neuerdings zum Sturme. Die Artillerie unterstützt durch ihr Feuer das Vorrücken der Sturm-Colonnen.

In dem Momente, als die Colonnen in dem wirksamsten Ertrage der Steinfougassen gelangen, wird das Signal „Rückzug“ gegeben, worauf sich die Colonnen zurückziehen, und die Steinfougassen gezündet werden.

III. Moment.

Die durch das Explodiren der Steinfougassen in Unordnung und zum Weichen gebrachten Sturm-Colonnen sammeln sich und rücken abermals unter dem Schutze ihrer Artillerie zum Sturme bis gegen den Kamm des Glaçis vor. In dem wirksamsten Ertrage der das Glaçis bestreichenden Escarpe-Steinfougassen angelangt, wird das Signal „Rückzug“ gegeben, worauf die Colonnen sich zurückziehen und die Escarpe-Steinfougassen gezündet werden.

IV. Moment.

Die in Unordnung und zum Weichen gebrachten Colonnen sammeln sich zum drittenmale, senden kleinere Abtheilungen, welche in den Graben zu dringen haben, vor, und wie selbe am Kamme des Glaçis anlangen, ziehen sich selbe auf das Signal „Rückzug“ zurück, begeben sich zu ihren Colonnen, und die den Graben bestreichenden Steinfougassen werden gezündet.

V. Moment.

Die technischen zum Brückenschlage bestimmten Abtheilungen rücken vor, und schlagen, während die beiden Colonnen zum Sturm vorrücken, an den Façen die Brücken. Die mittlere Colonne rückt als Unterstützung der beiden Seiten-Colonnen vor. Die beiden letzteren Colonnener stürmen die Lunette, und die Besatzung, welche diese Lunette auf das hartnäckigste vertheidigt hatte, selbe aber nicht mehr halten kann, zieht sich unter Feuern aus der Lunette zurück. Nach geschehenem Rückzuge der Besatzung wird das Signal „Rückzug“ gegeben, worauf die Angreifer die Schanze verlassen, die Brücken abtragen, und das Werk vom Vertheidiger demolirt wird, womit dieses Manoeuvre beendet ist.

Die Zündungen, welche Hauptmann von Wolter ausführt, werden mittelst Reibungs-Elektrizität bewerkstelligt.

Die Vertheidigung commandirt Oberstlieutenant Wütsch, Commandant des 2. Genie-Bataillons.

Das Commando über Angriff und Vertheidigung hat Oberst Ritter von Wurmb, Genie-Truppen-Brigadier.

Krakau am 5. October 1857.

N. Moment.

Die beiden letzten Columnen sind die Resultate, welche
aus den beiden ersten Columnen durch die Operationen
erhalten sind. Die dritte Column enthält die Resultate
der Operationen, welche durch die Addition der beiden
ersten Columnen erhalten sind. Die vierte Column
enthält die Resultate der Operationen, welche durch
die Subtraktion der beiden ersten Columnen erhalten
sind. Die fünfte Column enthält die Resultate der
Operationen, welche durch die Multiplikation der beiden
ersten Columnen erhalten sind. Die sechste Column
enthält die Resultate der Operationen, welche durch
die Division der beiden ersten Columnen erhalten sind.

Handwritten signature and date: 3. April

Die Resultate dieser Operationen sind in der
folgenden Tabelle zusammengestellt. Die Tabelle
enthält die Resultate der Operationen, welche
durch die Addition, Subtraktion, Multiplikation
und Division der beiden ersten Columnen erhalten
sind. Die Tabelle ist in vier Spalten unterteilt,
welche die Resultate der vier Operationen
enthalten. Die Spalten sind von links nach
rechts beschriftet mit 'Addition', 'Subtraktion',
'Multiplikation' und 'Division'. Die Zeilen
sind von oben nach unten beschriftet mit
den Resultaten der Operationen.

Ergebnis der Operationen